

# 40.000 Euro für Kinder und Kunstherzen

„OWL zeigt Herz“ unterstützt mit Spenden verschiedene Projekte

■ Bielefeld (caro). Sie entwickeln Kunstherzen, bauen Schulen in Argentinien auf, bieten Grundschulern kostenlose Sportprogramme und vermitteln Assistenzhunde an Menschen mit Behinderungen. Unterschiedlicher könnten die aufgezählten Projekte kaum sein, doch sie haben die Unterstützung des gemeinnützigen Vereins „OWL zeigt Herz“ gemein. Insgesamt fließen 40.000 Euro in die Projekte in und rund um Bielefeld.

„Wir schütten jedes Jahr eine Gesamtsumme für verschiedene Aktionen aus“, sagt der Vereinsvorsitzende von „OWL zeigt Herz“, Christian Messinger. Allerdings achte der Verein bei der Vergabe auf Kontinuität. „Wir möchten erreichen, dass die Vereine, Organisationen und Institutionen, die wir unterstützen, mit unseren Spenden planen und ihre Projekte möglichst lange fortsetzen können.“

So seien auch Ausweitungen von Projekten möglich, ergänzt Messinger. Wie bei der Aktion



Die Profiteure der Spende: Die Grundschülerinnen Michelle (v.l.), Elif und Livan halten den Scheck über 40.000 Euro mit Christian Messinger (v.l.), Brigitte Beisenherz, Stephan Lohmann, Sabine Weische, Gerd Wieland und Bernd Ottensmann.

FOTO: WOLFGANG RUDOLF

„Sport macht Kinder stark“. Seit drei Jahren fördert „OWL zeigt Herz“ Sportangebote für Kinder der Wellensiek-Schule im Fitnessstudio „Millennium Sports Court No.1“. „Jedes Kind kommt einmal in der Woche in das Fitnesscenter, um Sportarten wie Badminton, Tennis oder Zumba auszuprobieren“, sagt

Schulleiterin Brigitte Beisenherz. Seit dem vergangenen Jahr profitieren auch die Dritt- und Viertklässler der Bückardt-Schule von dem Projekt. „Durch Sport können Sprachbarrieren überwunden werden, deshalb unterstützen wir das Projekt“, erklärt Messinger.

Unterstützt wird auch das

Kinderzentrum, indem pädagogische, beratende und therapeutische Angebote Kindern zu Gute kommen, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind. „Das Zentrum wird nicht voll von der Stadt finanziert, deshalb sind wir auf Spenden angewiesen, um den Kindern weiter Unterstützung anbieten zu können“, sagt Sabine Weische vom Kinderzentrum.

Spenden fließen auch in die Paulchen-Esperanza-Stiftung, die Kinder, Jugendliche und Frauen aus Argentinien und anderen Ländern unterstützen, die unverschuldet in Not geraten sind, sowie in die Erich-und-Hanna-Klessmann-Stiftung, die die Kunstherzforschung von Professor Reiner Körfer unterstützt. Auch der Verein Apporte, der Assistenzhunde für Menschen im Rollstuhl finanziert und vermittelt, sowie die Familie Günter aus Neuwied, dessen Sohn Frederik wegen einer seltenen Erbkrankheit in Berlin behandelt werden musste, profitieren von einer Spende.